

Bekenntnis zum Führer

Wir hörten oftmals deiner Stimme Klang
und lauschten stumm und falteten die Hände,
da jedes Wort in uns're Seelen drang.

Wir wissen alle, einmal kommt das Ende,
daß uns befreien wird aus Not und Zwang.

Was ist ein Jahr der Zeitenwende?

Was ist da ein Gesetz, das hemmen will? —

Der reine Glaube, den du uns gegeben,
durchpulst bestimmend unser junges Leben.

Mein Führer, du allein bist Weg und Ziel.

Aus „Das Lied der Betreuen“, Verlag Reclam, Leipzig.